

SV „Eiche“ Idafehn als NWDSB-Talentnest ausgezeichnet



Am Samstag, dem 29.10.2016, wurde der Schützenverein „Eiche“ Idafehn als neuestes Talentnest des NWDSB ausgezeichnet. Zu diesem Anlass trafen sich die Trainer, Schützen, Eltern und Funktionäre vom NWDSB sowie viele Gäste auf dem modernen Schießstand in Ostrhau-derfehn und führten die feierliche Ernennung

durch. Damit wurde der Verein für seine seit Jahren vorbildlich durchgeführte Jugendarbeit und die sportlichen Leistungen im Lichtpunkt- und Luftgewehrschießen ausgezeichnet.

Die Feierlichkeiten wurden begleitet von einem Grillfest und einer Trainingsvorführung der Jugendlichen, bei dem sich alle Anwesenden vor Ort ein Bild machen konnten von den Abläufen bei einem modernen und nachwuchsorientierten Schießsporttraining. Generell werden in dem Verein die Disziplinen Luftgewehr (Auflage, Freihand und Dreistellungskampf), Luftpistole sowie Lichtpunktgewehr und Lichtpunktpistole trainiert.

Bei der offiziellen Ernennungszeremonie lobte der Landesjugendleiter die tolle Atmosphäre beim Training auf dem modernisierten Stand und hob die geplante Umrüstung auf elektronische Zielscheiben sowie das seit Jahren hohe sportliche Niveau der Jugendlichen hervor. Die Ehrengäste würdigten das allzeit hohe Engagement der ehrenamtlichen Jugendtrainer und der weiteren Vereinsfunktionäre. Ihr geleisteter Einsatz ist der Garant für die bisherigen Erfolge und wird sicher auch in Zukunft ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Vereine in der gesamten Umgebung bleiben.



Die Trainer selbst freuten sich über die gute Beteiligung beim Training und merkten stolz an, dass ihre Schützen in den letzten Jahren mehrfach die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften erreicht haben. Auch zahlreiche Spitzenplatzierungen auf den Bezirks- und Landesverbandsmeisterschaften unterstreichen die großartigen sportlichen Leistungen der Nachwuchssportler. Als sportliche Perspektive bietet der Verein die Möglichkeit im Erwachsenenbereich in der LG-Landesliga zu starten, was bei den Jugendlichen für zusätzliche Motivation sorgt. Als Ziele für die Zukunft nannten die Trainer eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Landesverbandskadern und eine Fortführung der sehr gut laufenden sportlichen Ausbildung der jungen Schützen.



Mit Lena Cramer steht dem Verein zukünftig eine der wohl hochkarätigsten Patinnen zur Verfügung, die es im NWDSB gibt. Die erst 22-Jährige Polizeianwärterin stammt aus der Gegend und hat trotz ihres jungen Alters bereits alle Kaderstrukturen des DSB durchlaufen. Bereits als Schülerin ging sie nach Thüringen ans Sportgymnasium in Suhl und wurde anschließend Kaderangehörige am Bundesstützpunkt in Hannover. Sie war jahrelanges Mitglied im Deutschen Nationalkader als ausgewiesene Spezialistin für Luftgewehr und Kleinkaliber-Dreistellungskampf und konnte in dieser Zeit zahlreiche nationale und internationale Spitzenergebnisse sowie -platzierungen erzielen. Mit ihrer beeindruckenden Erfahrung und ihrer offenen Art stellt sie für die Nachwuchsschützen ein großes Vorbild dar, das ihnen so manchen Tipp mit auf den Weg geben kann. Von diesem umfassenden Wissen können die Jugendlichen in Zukunft sicher noch stark profitieren.